



Die Daten reisen schon

Krankenhaus 4.0? Internet im Gesundheitswesen? Hinken die Krankenhäuser der Digitalisierung hinterher? Für Mecklenburg-Vorpommern kann ich das nicht bestätigen. Sicher liegt noch viel Arbeit vor uns. Doch ganz sicher leben wir hier im Norden nicht in der Steinzeit der Digitalisierung. Gerade in einem Bundesland, in dem sich Ärzte und Krankenhäuser bereits seit Jahren auf die Versorgung immer älterer Patienten einstellen mussten, in dem es auch viele dünn besiedelte und strukturschwache Regionen gibt, heißt es bereits seit vielen Jahren: Die Daten sollen reisen und nicht die Patienten – und übrigens auch nicht die Ärzte!

Editorial

2

Aktuell mit Personalia

6

Kurz erklärt

12

Europa aktuell

13

Erfolgsgeschichte

14

Effizientes Hygienemanagement

Infektionsraten in ANregio-med-Kliniken unter dem Bundesdurchschnitt
Dr. med. Alfred Böcker

Telemedizin

Die „virtuelle Visite“

17

Das Westdeutsche Zentrum für angewandte Telemedizin (WZAT) hat den Klinikalltag für chronisch erkrankte Patienten virtuell nach- und in einer ePA abgebildet
Dr. Olaf Iseringhausen

Die Daten reisen schon

20

Telematik ist gerade für Flächenländer wie Mecklenburg-Vorpommern wichtig
Wolfgang Gagzow

Rückschritt in der Telekardiologie

24

Auswirkungen der neuen EBM-Ziffer auf die telemedizinische Versorgung von Herzschrittmacherpatienten
Joachim M. Schmitt, Manfred Beeres



Leistungsfähigkeit der Universitätsmedizin gefährdet

Die Krankenversorgung ist in den Universitätsklinika untrennbar mit den Aufgaben in Forschung und Lehre verbunden. Diese Sonderrolle prägt auf allen Ebenen die Strukturen und Prozesse der Universitätsmedizin. Für eine versorgungsnahen Ausbildung benötigen Universitätsklinika Zugriff auf ein möglichst breites Spektrum von Patienten und Zugang zur ambulanten Versorgung. Die Versorgung in den Uniklinika ist auch durch einen hohen Vorhalteaufwand und einen hohen Anteil an Nicht-Standardleistungen geprägt, die unzureichend im DRG-System abgebildet sind.

Hilfe von den Besten

28

Telemedizinische Unterstützung der praeklinischen Maximalversorgung – Problemanalyse und Konzeptansatz
Prof. Matthias Klumpp, Andrea Raida, Dr. Sebastian Wibbeling, Dr. Dorothee Boehm, Dr. Christian Juhra

MetropolMediplan 2016

31

Eine AMTS Lösung zum digitalen Medikations- und Therapiedatenaustausch für Patienten, Ärzte und Apotheker
Prof. Renke Maas

80 % des Erfolgs ist die Vorbereitung

36

Eine deutsch-niederländische Vorbereitung auf den Markt für Medizintechnologie
Johannes Technau

Universitätskliniken

Leistungsfähigkeit der Universitätsmedizin gefährdet

39

Die Sonderrolle der Universitätsklinika in der deutschen Krankenhauslandschaft
Ralf Heyder

Nachhaltige Mittelakquise und Fundraising-Plattform

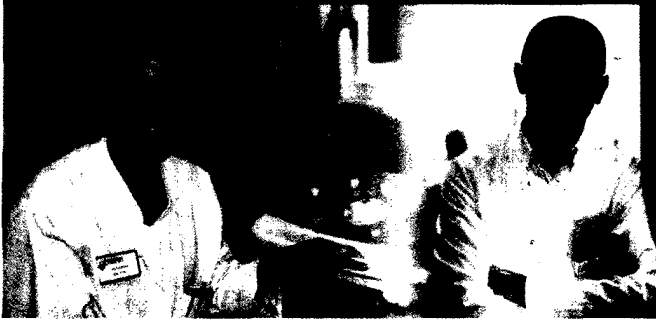
43

Uniklinik RWTH Aachen gründet die Stiftung Universitätsmedizin Aachen
Ina Jencke, Dr. Mathias Brandstädter

Wie Phoenix aus der Asche

46

Die Universitätsmedizin der Zukunft in Schleswig-Holstein
Prof. Jens Scholz, Oliver Grieve



Ärzte aus Leidenschaft

Durch den Fachkräftemangel können vor allem Assistenzarztstellen schon jetzt in manchen Kliniken schwer besetzt werden. Eine Möglichkeit, hoch qualifizierte Arbeitskräfte zu bekommen, ist die Akquise von ausländischen Ärzten. Um zu ergründen, warum sich ausländische Fachkräfte für einen Arbeitsplatz in Deutschland entscheiden, hat die KU Redaktion beispielhaft mit zwei jungen Ärzten gesprochen. Sara Boulkifane aus Algerien ist seit August 2015 Assistenzärztin für Innere Medizin in München. Mohammad Cheikh Ibrahim, in Saudi Arabien geborener syrischer Staatsbürger, absolviert seit August 2015 seine Facharztausbildung in Coburg.

Integration von Präzision 50

Das Westdeutsche Protonentherapiezentrum am Uniklinikum Essen
Prof. Beate Timmermann, Kai Züger

Die Pflege stärken und die Zukunft gestalten 54

UKE-Vorstand Joachim Pröbß ist „Manager des Jahres 2015“
Saskia Lemm, Berit Waschatz

200 Jahre Universitätsklinikum Erlangen 57

Jubiläumsprogramm zur Stärkung der Dachmarke und Aufarbeitung der NS-Verbrechen
Johannes Eissing

Personalmanagement

Spitzenkräfte für Kliniken nur auf Rezept! 61

Personalberatung im Spannungsfeld der Erwartungen von Mandanten und Kandidaten
Dr. Joachim F. Komorowski

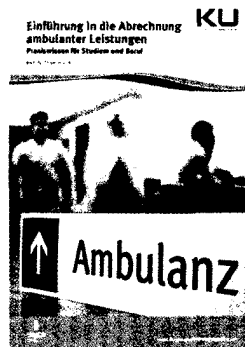
Ärzte aus Leidenschaft 64

Was ausländische Fachkräfte in ein deutsches Krankenhaus zieht
Dr. Stefanie Wellner

Kosten und Erlöse

Veränderungen und Wunderlichkeiten 66

Diabetes-Kodierung 2016
Luitgard Lemmer



Einführung in die Abrechnung ambulanter Leistungen (Prof. Dr. Thomas Kolb)

Anhand eines strukturierten Überblicks führt das Fachbuch detailliert und gut verständlich an die Abrechnungssystematik ambulanter Leistungen heran. Zahlreiche Beispiele und Tabellen verdeutlichen den praktischen Bezug des Werkes.

Organ von



Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)



Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)



Deutscher Verein für Krankenhaus-Controlling e.V. (DVKC)

Datenschutz

Modernes Datenschutzmanagement 68

Zielorientierte und praxisbezogene Umsetzung des Datenschutzes bei den Barmherzigen Brüdern Bayerische Ordensprovinz KdÖR
Dr. Uwe Günther, Dr. Harald Nase

Recht

„Stroke Unit Light“ 72

Anwendung des OPS-Kodes 8-98b im internistischen Bereich
Kim Roger Feiertag

Prozessmanagement

Kulturwandel in deutschen Krankenhäusern 73

Eine Studie von Porsche Consulting zeigt, wo Krankenhaus-Chefs an sich arbeiten wollen
Dr. Roman Hipp

Verbände 76

Firmen im Fokus 81

Kongressberichte 82

Stellenmarkt 88

Impressum 93

Vorschau 96

Titelbild: fotolia – Sergey Nivens